

Bericht:

Der Kulturausschuss tagte zuletzt am 18.09.2019 in der Mühlenscheune Accum und hat auch eine Begehung durchgeführt, um sich ein Bild zu machen vom Reparatur- und Sanierungsbedarf des Ensembles. Es handelte sich um folgende Maßnahmen:

1. Sanierung des Elektro-Schaltschranks sowie Trennung der Stromversorgung zwischen Scheune und Backhaus (auch im Hinblick auf den mittelfristig auszutauschenden Backofen)
2. Parkplatzsanierung (einschl. Abstützung zum Graben)
3. Erneuerung der Scheunentür
4. Austausch des Holzbalkens über dem Scheunentor
5. Ausbesserung des Dachbodens hinsichtlich der zu dünnen eingebauten Bretterlage

Im Nachgang zur Sitzung hat es ein Gespräch zwischen der Verwaltung und dem Vereinsvorstand am 03.06.2020 gegeben. Der Mühlenverein e.V. zeigte sich bereit, die Unterhaltungsmaßnahmen künftig weitestgehend in Eigenregie (nach inhaltlicher Abstimmung mit dem FB Bauen) durchzuführen. Außerdem wurde ein engerer Austausch zwischen den Kollegen des FB Bauen und dem Verein vereinbart und die ersten Maßnahmen festgelegt.

Dank tatkräftiger Unterstützung des Mühlenvereins kann nach nunmehr 2 Jahren festgestellt werden, dass die o.a. Maßnahmen fast alle erledigt sind.

Darüber hinaus wurde in 2020 auch der Backofen ausgetauscht. Diesbezüglich wurde ein Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro seitens der Stadt gewährt. Hinzu kommen zahlreiche Spenden, die der Verein akquiriert hat, um die Maßnahme zu finanzieren.

Im Zuge des Jahresabschlussgesprächs 2021 teilte der Mühlenverein mit, dass in diesem Jahr das Holzlager aufgrund von Schäden an der Dachkonstruktion, dem Holzzaun und den dortigen aufgetretenen Bodenverwerfungen erneuert werden muss. Ferner ist die Blitzschutzanlage zu erneuern. Angebote liegen dem Verein bereits vor. Die Stadt hat für beide Maßnahmen 35.000 Euro in den Haushaltsentwurf 2022 aufgenommen. Davon entfallen 25.000 Euro auf das Holzlager, das der Verein wiederum mit einem Eigenanteil und weiteren Zuschüssen Dritter finanzieren wird. Diese Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde.

Weitere Projekte, die der Verein eigenverantwortlich vornehmen wird, sind die Teilerneuerung der Kücheneinrichtung nebst der dortigen Spülmaschine und der Unterschränke sowie die Aufarbeitung des Gemäuers am Mühlenachtkant.

Für 2025/26 steht dann die Erneuerung der Reeteindeckung bei der Mühle an. Die voraussichtlichen Kosten liegen bei rd. 60.000 Euro. Auch hierfür sollen wieder Fremdmittel eingeworben werden, um den städtischen Anteil möglichst gering zu halten.

Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass die Rückstände in der Unterhaltung bzw. Sanierung des Mühlenensembles größtenteils aufgearbeitet sind. Die

unbearbeiteten Dinge werden seitens des Vereins permanent beobachtet und bei Erfordernis dann sofort in Angriff genommen.